Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 155. Mittwoch, den 7. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. und 6. Juli 1841.

Die Herren Kaufleute Beyer aus Berlin, Gäde aus London, Berl aus Leipzig, Herr Ober=Landesgerichts=Rath Mathieu nebst Frau aus Stettin, log. im engl. Hause. Herr Mühlenbesitzer Keller aus Marienburg, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Georgiewitz aus Berlin, Herr Gutsbesitzer, Baron v. L wenklau aus Gohra, Herr Gastwirth Fürnt aus Marienburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Nandt aus Eichw lde und Herr Dr. der Philosophie E. Lenz aus Pr.-Stargardt, log. im Hotel de horn.

Bekanntmachung.

1. Mit Bezugnahme auf die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 27. August 1836 und unser Publicandum vom 28. Februar 1837, kündigen wir hiemit

1) den Rest der auf den Betrag von 320 Thalern ausgestellten Königsberger Stadt=Obligationen, von der Nummer 13,000 ab,
2) sämmtliche noch coursirende hiesige Stadt=Obligationen, auf die Beträge von 330, 340, 360, 370, 380, 410 und 420 Thalern lautend,
3) die auf 430 Thaler ausgestellten Stadt=Obligationen; diese aber nur bis zur Nummer 8000.

Die Auszahlung der Valuta nach dem Nenn=Werthe, wie der fälligen Zinsen, erfolgt vom 2. Januar 1842 ab, durch unsere Stadt=Schulden=Tilgungs=Kasse, in den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.

Die gekündigten Obligationen tragen vom 1. Januar 1842 ab keine Zinsen, und werden diejenigen Inhaber derselben, welche sie bis zum 15. Februar 1842 nicht abheben sollten, zu gewärtigen haben: daß die Valuta für ihre Rechnung und Gefahr dem Depositorio des Stadtgerichts eingeliefert werden wird.

Königsberg, den 1. Juli 1841.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenz-Stadt.

AVERTISSEMENTS.

2. Daß der Kaufmann Herr Carl Julius Gottlieb Alexander Pauli von hier vor Eingehung der Ehe mit dem Fräulein Johanne Wilhelmine Mathilde Gerzen aus Groß-Mausdorff zufolge gerichtlichen Vertrages vom 8. Mai c. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten haben, wird hiedurch bekannt gemacht.

Marienburg, den 5. Juni 1841.

Königliches Landgericht.

3. Da der am 1. d. M. angestandene Licitations-Termin wegen Ausgrabung des Tempelburger Oberteiches kein gewünschtes Resultat geliefert hat, so ist ein neuer Termin auf

Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle im dortigen Teichwärterhäuschen anberaumt, und werden die Herren Guts- und Hofbesitzer aufmerksam gemacht, daß die auszugrabende Schlamm-Erde ein gutes Düngungs-Material liefert.

Danzig, den 2. Juli 1841.

Die Bau-Deputation.

4. Große Auction in Putzig.

Mittwoch, den 28. Juli d. J., Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, soll in der Behausung des verstorbenen Glasermeisters Gottfried Valentin Rink hieselbst, am Markte, dessen Mobiliar-Nachlaß öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Derselbe besteht in vielen goldenen und silbernen Sachen, (inclusive Münzen von antiquarischem Werthe,) Glaser-Handwerkszeugen, namentlich mehrere Demanten, einer Parthie Glas, gegossenem und rohem Blei, einer Schwarzwalder und einer Berliner Bleiwinde, und noch einer dritten, anscheinend nicht ganz vollständigen Bleiwinde, Kupfer, Messing, Zinn, Meubeln und Hausgeräthen, vielen Leinen und Betten, vielen Kleidungsstücken u. s. w.

Am ersten Auctionstage wird das Silber und Gold vorkommen und am zweiten die Glaser-Geräthschaften.

Putzig, den 29. Juni 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

5. Gestern Abends 7½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Söhnchen glücklich entbunden.

Groß-Zünder, den 4. Juli 1841.

Braunschweig, Pfarrer.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 589. ist zu haben:

Wichtige, von der hohen Bundes-Versammlung mit 100,000 Gulden honorirte Erfindung, die Dampfkraft

ersetzt durch eine neue, mindestens zehnmal wohlfeilere, (45 Pferde = 2 Rthlr. täglich) u. dabei ganz gefahrlose Kraft, welche sich als vollkommenstes Ersatzmittel jeder andern Kraft, die bisher durch Menschen, Dampf, Wasser, Pferde ec. hervor gebracht, 3te verbesserte und vermehrte Auflage. Mit Abbildungen der Maschiene und der dazu nöthigen Apparate. Leipzig bei Polet. Preis 15 Sgr. Binnen wenigen Wochen vergriffen sich zwei starke Auflagen.

Anzeigen.

7. Ich zeige hiemit einem hochgeehrten Publiko an, daß ich

Donnerstag, d. 8. Juli, ein Kunstlaufen

in Ketten vorwärts und rückwärts produciren werde, 12 Mal um den Garten in 14 Minuten. Ich werde hiebei taktmäßig nach der Musik des 4ten Infanterie-Regiments laufen. Zum Schluß werde ich im Saal die Ungarischen Nationaltänze ausführen. Entree 2½ Sgr.

Heinrich Thiergart.

Um zahlreichen Besuch bittet Bräutigam, Gastwirth in Schidlitz.

Seebad Brösen.

8. Heute Mittwoch auf mehrseitiges Verlangen Trompeten-Concert. Entree für Herren 2½ Sgr.

9. Donnerstag, am 8. Juli,

Konzert auf der **Westerplate.** Anfang 4 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst einladet

M. D. Krüger.

10. Zur anderweitigen Verpachtung des dem Lazareth gehörigen Landstückes im Ohraischen Niederfelde, das Schild genannt, enthaltend 4 Morgen 89 □Ruthen 82½ □Fuß Gartenland, welche jetzt an den Johann Salomon Giesler verpachtet sind, haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 8. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Locale des städtischen Lazareths

angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hiemit einladen.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

11. Donnerstag den 8. d. M. oder — wenn es an diesem Tage die Witterung nicht gestatten sollte — Freitag den 9. musikalische Abendunterhaltung im freundschaftlichen Vereine. Anfang: 5 Uhr.

Am 3. Julius 1841.

Die Vorsteher.

12. Einem geehrten Publiko erlaube ich mir hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in dem Hause Tobiasgasse No. 1862. als Bäcker etablirt habe, und bitte um geneigten zahlreichen Zuspruch, indem ich die Versicherung gebe, daß es stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle und billige Bedienung meine geehrten Abnehmer zufriedenzustellen. C. Bockenthal.

13. In meiner Apotheke kann ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehener Lehrling sogleich ein Unterkommen finden.

J. W. Grunau, Raths-Apotheke Langenmarkt 497.

14. Einem hochgeehrten Publico mache ich die ergebene Anzeige, daß ich zu jeder Tageszeit gegen eine billige Vergütigung Boten-Dienste übernehme, und die mir aufzutragenden Bestellungen stets genau und pünktlich ausführen werde.

Nicolaus Hellwig, wohnhaft Poggenpfuhl № 359.

15. Ein Haus in der Hundegasse, im guten baulichen Zustande, nebst Hinterhaus, durchgehend nach der Hintergasse mit 9 Stuben, 4 Küchen, Remise und gewölbten Kellern, ist aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter № 88. einzureichen.

16. Wer eine starke, zu verschließende 11 bis 12 Fuß in der Fronte breite Dominiksbude auf die Dauer von fünf Tagen zu vermiethen hat, der beliebe das Nähere Holzmarkt № 81. im Leinwandladen anzuzeigen.

17. Röpergasse № 458., wird um damit zu räumen, zu den allerniedrigsten Preisen verkauft: Neues Kupfergeschirr, Kasserollen, Theekessel, Wasserkellen, Waschkessel, Milchseigen. Daselbst wird auch noch jede Bestellung in kleinen und großen Kupfergeräthen aufs Billigste und gut verfertigt. Thiemann, Kupferschmidt.

18. Ein auswärtiger Gutsbesitzer wünscht einem hiesigen sicheren Mann eine Holz-Niederlage von Brennholz zu übergeben. Adressen Z. 6. bittet man an das Königl. Intelligenz-Comtoir gefälligst abzugeben.

19. Ein Brenner, welcher mehrere Jahre das Brennerei-Geschäft vorgestanden, und mit guten Attesten versehen, sucht in einer Brennerei eine Anstellung. Zu erfragen Breitegasse № 1221.

20. Donnerstag, den 8. Juli, Vormittags 10 Uhr, sollen auf Niederstadt in der Reitergasse No. 310. durch öffentlichen Ruf folgende Gegenstände, als:

Eine große Parthie alte Balken, theils als Nutz-, theils als Brennholz anwendbar, desgl. 10000 Ziegel, Grundfelsen, Dielen, Thüren und Thüren-Gehenke, verkauft werden, und werden Käufer höflichst ersucht, sich zur Zeit recht zahlreich einzufinden.

21. 1500 Rthlr. sind im Ganzen oder getheilt zur ersten Hypothek auf ländliche oder städtische Grundstücke, ohne Einmischung eines Dritten, zu haben. Näheres erfährt man unter Adresse W. Q. im Königl. Intelligenz-Comtoir.

23. Ein Paar Gärtnerleute ohne Kinder finden ein Unterkommen zum 1. November d. J. unweit der Stadt. Das Nähere am Rechtst. Graben № 2087.

24. Das Haus am 2ten Damm № 1279. bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 gewölbten Kellern im baulichen Zustande, Hofraum, Commodite, passend zu jedem Geschäfte, ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

25. Ein zum Sattlergewerbe oder auch für jeden andern Professionisten sich eignendes Haus am vorstädtschen Graben, ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Brodtbänkengasse № 697.

26. Die Wäscherin in Schidlitz № 106., wohnhaft beim Leinwebermeister Wentzel, ersucht ein hochgeehrtes Publicum sie mit grober wie auch feiner Wäsche, gegen mäßige Preise zu beehren.

27. Ein Bursche der Lust hat die Stuhlmacher-Profession gründlich zu erlernen, kann sich melden Frauengasse № 837.

Vermiethungen.

28. Dienergasse sind 2 Zimmer nebst Küche und Boden zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 281.

29. In dem Hause Langenmarkt No. 497. ist eine in der ersten und zweiten Etage belegene Wohnung, mit eigenem Eingange aus der Kürschnergasse, bestehend aus 10 heizbaren Zimmern, Küche, Kammern, Keller p. p., zum ersten April k. J. zu vermiethen.

30. Fleischergasse No. 80 ist eine Stube nebst Küche u. Kammer zu vermiethen.

31. Frauengasse № 837. ist die Saal-Etage und die Ober-Etage, jede bestehend in zwei freundlichen Stuben, Kabinet, Kammern, Boden, Apartement, Küche und Holzgelaß getheilt auch im Ganzen zu vermiethen.

32. Eine bequeme Unterwohnung mit eigener Thüre, so wie ein Pferdestall, ist im Rähm No 1804. zu vermiethen. Näheres daselbst.

33. Heil. Geistgasse № 939. ist eine freundlich gelegene meublirte Stube, wie auch ein Flügel-Fortepiano mit 6 Octaven und gutem Ton zu vermiethen.

34. Vierten Damm-Ecke № 1871. ist die Saal-Etage, bestehend aus zwei Zimmern mit Kabinet, Boden, Küche und Keller zu Michaeli zu vermiethen.

35. Langgarten No. 243. ist eine Obergelegenheit von 5 Stuben, Küche, Boden und Holzgelaß zu vermiethen und Michaeli rechter Zeit zu beziehen.

36. Das am Jakobsthore No. 915. belegene, sehr logeable, seither von den Herren Stabs-Officieren bewohnte Haus, enthaltend: 5 Stuben, Küche, Wagen-Remise, Stallung, Hofraum, Keller ꝛc. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen, worüber nähere Auskunft ertheilt der Posthalter Draband, Stadthof.

37. Ein zu jedem Gewerbe passend liegendes Local, worin schon seit einer Reihe von Jahren ein Geschäft betrieben worden, ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Adressen unter Litt. B. M. Z. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

38. Ein ganz neu eingerichtetes durchaus freundliches herrschaftliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Boden, steht jetzt gleich oder auch zu Michaeli im Ganzen oder getheilt an einzelne Personen zu vermiethen 1sten Steindamm 374

39. Hundegasse № 291. sind 2 meublirte Stuben in der zweiten Etage während des Dominiks, und auch für längere Zeit, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und auch sogleich zu beziehen.

40. Am vorstädtschen Graben № 41. ist ein Zimmer mit Meubeln sogleich zu beziehen.

41. Altstädts. Graben 1296. sind 2 Stuben, Boden, Hofraum, zur Ziehzeit zu vermiethen. Näheres Burgstraße № 1621. am Wasser bei Madame Freimouth.

42. Der Pferdestall nebst Remise am rechtstädtschen Graben № 2085. ist vom 1. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere ebendaselbst № 2087.

43. Breitegasse 1166. ist eine Hange-Etage an ruhige Miether zu vermiethen.

44. Wegen Veränderung ist auf dem dritten Damm № 1416. eine anständige Wohnung von 5 Stuben nebst Keller, Bodengelaß p. p. zu vermiethen und zu Michaeli d. J. zu beziehen.

45. St. Catharinen-Kirchensteig 495. und 496. sind 3 neue Wohnungen mit eigener Thür zu vermiethen. Das Nähere beim Tischlermstr. Hrn. Cornehls daselbst.

Auctionen.

46. Donnerstag den 8. Juli c., sollen in dem Hause Paradiesgasse No 996., auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Ein Sortiment vortrefflich gearbeiterer mahagoni Meubels, enthaltend: Sophas und Stühle mit Pferdehaar u. Damastbezug, Rohrstühle, Sopha-, Schreib-, Näh-, Ansetz- und Spieltische, 1 Eßtisch für 36 Personen, 1 großer Tisch mit Steinplatte auf antique gearbeitetem Fuß, 1 mahagoni Wiege, Servanten, Kommoden, Bücherschränken, 1 Büffet und 2 gr. Spiegel, in vergold. Rahmen mit broncenen Armleuchtern.

2 Pendules, elegante Lampen, 1 Paar bronzene Armleuchter, 1 engl. metall. Thee-Comfort, Blumenvasen von Porzellan und Terra costa, porzellane Figuren und andere Nippes-Sachen.

11 verschiedene Oel-Gemälde vom Professor Schultz, Stövesandt, Meyerheim u. A., vorzügliche Kupferstiche u. Lithographien, Statuen und Figuren aus Gyps, und eine Auswahl vorzüglicher Classiker und belletristischer Schriften, in geschmackvollem Einbande.

4 schwarz polirte eichene Schreibpulte und Comptoir-Stühle, Tische und Schränke, 1 eiserner Geldkasten, (Meisterstück), 1 engl. Copier-Maschine, 1 Zähltisch mit Waagehalter, Balken, Schaalen und Gewichten und 1 Parthie Briefpapier.

47. Mit der Versteigerung der vorstehend erwähnten Oelgemälde, Kupferstiche und Lithographieen unter Glas und Rahmen, so wie auch einer Sammlung engl. Taschenbücher und dergleichen Kupferwerke wird präcise 3 Uhr Nachmittags begonnen und ist ein Verzeichniß derselben sowohl in meinem Bureau als auch im Verkaufs-Locale gratis zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Montag, den 12. Juli d. J., sollen im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Tuchnadel mit 1 Rose, mehrere goldene und silberne Taschenuhren, 1 goldene Kette, dito Ohrringe, Fingerringe, silberne Tisch- und Desert-Messer und Gabel, Löffel, Becher, Zuckerzangen u. s. w.

1 Parthie neue mahagoni, in Berlin gefertigte Meubles, bestehend in: Sophas, Servanten, Damensecretairen, Kommoden, Waschkommoden, Spiel- u. Sophatischen, Lehn-, Doppelt-, Rohr- u. Polsterstühlen, Trimeaux, Pfeiler- und Toilettspiegeln.

Gebrauchte Meubels aller Art in mahagoni und birken Holz, 2 Flügel-Fortepianos, Tisch-, Stutz- und Wanduhren, Lampen, Glaskronen, 1 eisener Geldkasten, Bilder, Zeichnungen, Bücher, Instrumente mancher Art, Betten, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche, Gardienen, Tischzeug, Kleidungsstücke für Herren und Damen, Pelze, neues so wie auch gebrauchtes Porzellan, Fayance und Glas, Krystall und Gußeisen, plattirte und lakirte Geräthe, vieles Kupfer, Zinn und Messing, eisernes und hölzernes Küchengeräthe und viele andere nützliche Sachen.

49. Montag, den 12. Juli 1841, Nachmittags 4 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Heil. Geistgasse No. 960. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie vorzüglich schöne mahagoni Pyramiden- und geflammte Fourniere.

50. Dienstag, den 13. Juli 1841, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Fayancene Terrinen, Teller, runde und ovale Schüsseln, Glockenschüsseln, Soucieren, Salatieren, Fruchtkörbe, Butterdosen, Salzfässer, Thee und Milchtöpfe, Tassen, Waschgeschirre ꝛc., so wie auch Porzellane Thee- und Milchtöpfe, Spülschaalen, Tassen und andere Gegenstände.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. Johannisgasse № 1325. sind sehr schöne neue weiße Oefen zu billigen Preisen zu haben. Korinski, Töpfer.

52. Engl gebraakten Kron-Steinkohlen-Theer in großen Tonnen, Stockholmer Dylta Braunroth, amerikanischen braunen Harz, neue große bastene Matten, fremden guten Runkelrüben-Syrup in Gebinden von 5 bis 7 Centn., messinaer Citronen, süße Apfelsinen, Pommeranzen, Chatharinen- und Kaiser-Pflaumen erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

53. ☞ Starker reinschmeckender Korn- und destillirter Branntwein, erster a Stof 4 Sgr. und letzter a Stof 5 Sgr., so wie starker Spiritus zum Brennen sehr empfehlend a Stof 7 Sgr. ist zu haben in der Destillation Langenmarkt- und Röpergassen-Ecke bei Czech.

54. Neue Zusendungen von schwarzen u. couleurten billigen **Seidenzeugen,** italienischen Taffets empfiehlt

M. Löwenstein.

55. Sein großes Lager ächt englischer Regen-Röcke bringt hiemit ergebenst in Erinnerung M. Löwenstein.

56. Ein leichter 1- und 2-spänniger verdeckter Halbwagen, elegant und dauerhaft ist Holzgasse No. 10. zu verkaufen.

57. Zwirngasse № 1156. sind 2 alte Oefen zu verkaufen.

58. Langenmarkt № 498. steht ein Ofen zum Verkauf.

59. In Terranowa bei Elbing stehen circa 20 Stück 2-jährige belaufene Stärke, einzeln oder zusammen zu verkaufen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 155. Mittwoch, den 7. Juli 1841.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

60. Nothwendiger Verkauf.

Landgericht zu Neustadt in Westpreußen.

Die dem Johann Zahnke zugehörige Erbpachts=Gerechtigkeit auf die in Sagorsz belegene Mahlmühle, nebst Wirthschafts=Gebäuden, Gärten, Ackerland und Wiesen, abgeschätzt auf 1253 Rthlr. 5 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. October c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannten Real=Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 19. Juni 1841.

Königl. Landgericht.

Edictal = Citation.

61. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß dem ehemaligen Gerichtsboten Baumgart die von ihm bestellte Caution zurückgegeben werden soll und werden alle Diejenigen, welche aus dem Dienstverhältnisse des Baumgart an diese Caution Ansprüche zu haben vermeinen sollten, vorgeladen, sich damit im Termine

den 24. Juli c.

vor dem Land= und Stadtgerichts=Director Wiebe bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Tiegenhof, den 12. Mai 1841.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Schiffs = Rapport.

Den 28. Juni angekommen.

Ruby — Th. Thompson — Hull — Kohlen. Ordre.
Victoria — J. F. Krüger — Havre — Gyps —
Die Eiche — H. Dillwitz — Newhaven — Ballast —
Union — F. Brandt — Hull — —
Krone — J. J. Gellentin — Newroß — —
v. Nagler — A. F. Korstadt — — —
Stadt Barth — H. Suhr — Shorham — —

Wilhelmine — J. Walker — Hamburg — Ballast. Ordre.
Peter Heinr. — T. R. Danhoff — Zaardam — —
Johanna Maria — W. R. de Groot — Antwerpen — Ballast. Ordre.
Maria — H. Lehnhoff — — T. Behrend & Co.
Eendragt — G. H. Haverbult — Delfziel — S. Rebefeld.
Albion — F. Mace — Weymouth — Lubienski & Co.
Emilie — J. P. Bradhering — Antwerpen — P. J. Albrecht.
Jupiter — G. Striepling — Pourtsmouth — Rheederei.
Victoria — P. Figuth — London — —
Aurora — C. F. Zielcke — Guernsey — —
Catharina — G. F. Andreas — Antwerpen — —
Gustav — A. A. Grantzon — Wisby — Kalk —
Succeß — C. Schmeer — Belfast — Eisen —
Titia — Th. Rölofs — Leer — Pfannen. Ordre.
Industrie — A. Schapp — — —
Vr. Steinke — B. Molenaar — — —
Margaretha — W. W. Griepenburg — Brabant — Ballast. Ordre.
Lucie — J. F. Deetjen — Elsfleth — —
Anna Elisabeth — J Rehme — — —
Brittania — J. Oltmanns — — —
De Vreede — B. B. Kuen R. Z. — Rotterdam — —
Reederlanden — J. H. Joncker — — —
Gesina — J. G. Postema — Sapmeer — — —
Herrm. Elisabeth — H. Middendorff — Dieppe — —
Luna — H. J. Roskamp — Emden — —
Conatus — H. H. Struckhoff — Bremen — —
j. Jan v. Letten — J. D. Janssen — Harlingen — —
De Hoop — E P. Kooper — Amsterdam — —
Gneisenau — J. H. Lütcke — Havre — —
Rosa — H. W. Diesner — London — —
Argo — M. Haak — — —
Ludowicka — P. Otto — — —
Germania — M. H. Schütt — — —
Valeria — D. Maaß — — —
Cupido — J. H. Schultz — — —
St. Christoph — C. Borgward — — —
Krone — C. Hopp — — —
Iduna — W. J. Grönewold — — —
Hoffnung — M. Scheel — Stolpmünde — Roggen. —
Freundschaft — M. B. Boldt — — —
Freundschaft — M. Zielcke — — —
Wohlfahrt — F. Prahmschiere — Stolpe — —
König Adolph — H. C. Behm — Greifswald — Heeringe. M. Goldstein.
Sophia — J. Woitge — Stevens — Kreide. Ordre
Isabel Forbes — J. Glenn — Newcastle — Kohlen. —
Jane Pope — Z. Good — Bridport — Ballast. —
Marschall — G. Gill — Grimsby — —
De Vr. Annegina — W. Pattje — Groningen — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

F. Biedenweg — London — Getreide.
J. J. de Vries — Harlingen — Holz.

Wind W. N. W.